Abennementspreis

für
Nichtvereinsmitglieder:

20 Mark
jährlich
excl. Porto.



deutsche Eisenhüttenwesen.

Redigirt von

Ingenieur E. Schrödter, und Geschäftsführer des Vereins deutscher Eisenhüttenleute,

für den technischen Theil

Generalsecretär Dr. W. Beumer,
Geschäftsführer der nordwestlichen Gruppe des Vereins
deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller,
für den wirthschaftlichen Theil.

Commissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

Nº 4.

April 1889.

9. Jahrgang.

Stenographisches Protokoll

de

Hauptversammlung

des

Vereins deutscher Eisenhüttenleute

von

17. März 1889 in Düsseldorf.

Tages-Ordnung:

- 1. Geschäftliche Mittheilungen. Neuwahlen des Vorstandes.
- 2. Festsetzung der "Vorschriften für Lieferungen von Eisen und Stahl". Berichterstatter die Herren C. Lueg, H. Brauns, O. Offergeld, H. Jacobi, H. Otto, A. Vahlkampf, E. Guilleaume und J. Schlink.
- 3. Ueber die Verwendung von hölzernen und eisernen Schwellen auf den Königlich Preufsischen Staatseisenbahnen. Besprechung, eingeleitet durch Herrn Generaldirector H. Brauns.
- 4. Ueber Fortschritte in der Lichtabbildung des Kleingefüges von Eisen und über die Herstellung von Schliffen. Vortrag des Herrn Geheimen Bergrath Dr. H. Wedding.



ie Versammlung, welche von über 400 Vereinsmitgliedern und Gästen besucht war, wurde von dem Vorsitzenden, Hrn. C. Lueg-Oberhausen, um 11½ Uhr mit folgender Ansprache eröffnet:

M. H.! Die heutige Hauptversammlung eröffne ich, indem ich Sie namens des Vorstandes willkommen heiße.

Besondere Umstände, welche in erster Linie mit der Fertigstellung des in Ihren Händen befindlichen Entwurfs der »Vorschriften für Lieferungen von Eisen und Stahl « zusammenhingen, machten die Hinausschiebung der Versammlung zu einem so vorgerückten Termin nothwendig und habe ich dieserhalb Ihre gütige Nachsicht zu erbitten.

Nach § 4 unserer Vereinssatzungen ist es zuerst Ihre Pflicht, m. H., die Neuwahlen des Vorstandes für das Jahr 1889 vorzunehmen. Es scheiden aus die HH. Brauns, Daelen, Helmholtz, Minssen, Krabler, Schmidt.

Da ich glaube bemerkt zu haben, dass der bisherige Wahlmodus bei einem Theile unserer Mitglieder Unzusriedenheit erregt hat, so sehe ich mich genöthigt, etwas umständlicher zu Werke zu gehen. Zur Vornahme der Wahlen ernenne ich zunächst die HH. Gregor und Vehling zu Scrutatoren. (Beide Herren erklären ihre Zustimmung.) Wie in früheren, so sind auch in diesem Jahre seitens der Geschäftsführung Stimmzettel gedruckt worden; die Ihnen nicht zusagenden Namen

IV.

1